

Zur Verbesserung des persönlichen **analytischen Geschicks** wird empfohlen, sich die folgende Geschichte ein- bis zweimal durchzulesen. Anschließend legen Sie das Blatt bitte zur Seite und beantworten die 11 diese kleine Geschichte betreffenden Fragen. (38)

Die Geschichte von der Registrierkasse

Ein Geschäftsmann hat gerade die
Lichter in seinem Laden
ausgemacht, als ein Mann
erscheint und Geld verlangt.

Der Eigentümer öffnet eine
Registrierkasse.

Der Inhalt der Registrierkasse wird
zusammengerafft, und der Mann
läuft schnell weg.

Ein Polizist wird benachrichtigt.

Zur Vermeidung oder wenigstens zur Reduktion von Mißverständnissen, bedarf es manchmal insbesondere in der schriftlichen Kommunikation eher mehr, als weniger Worte. Bitte vergleichen Sie den nachfolgenden Text mit der aus nur 38 Worten bestehenden Geschichte und entscheiden Sie, anhand welcher Version Sie vermutlich mehr von den 11 Fragen richtig beantwortet hätten. (99)

Die Geschichte von der Registrierkasse

Ein Geschäftsmann hat gerade die Lichter in seinem Laden ausgemacht. Der Geschäftsmann ist zugleich auch der Eigentümer des Ladens und der Registrierkasse, die er erst vor einigen Wochen gekauft hatte.

Kurz nachdem er seine Registrierkasse geöffnet hat, um das Geld herauszunehmen und zu zählen, erscheint ein männlicher Räuber.

Mit vorgehaltener Pistole verlangt der Räuber vom Eigentümer des Ladens, ihm das Geld auszuhändigen.

Der Eigentümer tut, was von ihm verlangt wird. Sobald der Räuber das Geld hat, steckt er es in eine Tüte und rennt fluchtartig aus dem Laden. Daraufhin benachrichtigt der oben genannte Geschäftsmann telefonisch die Polizei.